

## **Vorwort**

Viel Zeit ist bis zum Erscheinen der vorliegenden Ausgabe der "Myrmecologischen Nachrichten" verstrichen. Verschiedene Gründe waren für die lange Verzögerung verantwortlich, nicht zuletzt die Auflösung der Österreichische Gesellschaft für Ameisenkunde (ÖGA) – jenes Vereins, dessen Publikationsorgan die MN bislang waren.

Es hat allen Beteiligten viel Engagement abverlangt, ein Verschwinden der Zeitschrift von der myrmecologischen Bildfläche zu verhindern. In der Österreichischen Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF) haben die "Myrmecologischen Nachrichten" jetzt glücklicherweise einen neuen Herausgeber gefunden, und wir alle hoffen, dass sich diese Zusammenarbeit als fruchtbar erweisen wird.

Die Herausgeber, ebenso wie die Redaktion, wünschen sich Ihr reges Interesse an der Zeitschrift. Zukünftige Veränderungen, sowohl thematischer als auch redaktioneller Natur, mögen dazu beitragen, die Attraktivität der "Myrmecologischen Nachrichten" beizubehalten, wenn nicht sogar zu vermehren.

Stefan Schödl

Wien, im Dezember 2003